

The beginning...

Ein Anfang (Kapi 31 online)

Von PhibrizoAlexiel

Kapitel 9: Eine Rohfassung

The beginning... von PhibrizoAlexiel und wicked_game

Titel: The beginning

Arbeitstitel: *nach oben deut*

Teil: 9/???

Autor: Sarah & Lisa

Email: Silvertipsgun@gmx.de

Fandom: Dir en grey, bzw. eher La;Sadie's^^

Pairings: as ever^^

Warnung: sap, shonen-ai, lime, später lemon^^°, sad, aber auch ein halbes rape
joah... dat wars^^

Kommentar: Naja... nachdem ich und Ira angefangen haben RPGs zu spielen. Hab ich mir gedacht verfrachte ich die alle mal in ffs und poste sie. Wir haben schon mehrere angefangen und auch schon sehr viele beendet (Also RPGs)... Da wir das hier ohnehin im ff-stil geschrieben haben liegt es sehr an euch, wie schnell und ob überhaupt ich den nächsten part verbesser und hochlade.

Disclaimer: Gehört nix uns, noch nich mal Kimiko^^°. Diru gehören sich selbst und uns nur die Idee die story zu schreiben..^.^v (Und mir PhibrizoAlexiel gehört noch das Gedicht... wir hoffen es gefällt...)

~~~~

Ein Anfang

Ist immer schwer...

Schwer zu ertragen...

Schwer zu beginnen...

Noch schwerer ist es...

Ganz von vorne...

Einen Neuanfang zu starten...

Wie wird es anfangen?  
Wie wird es enden?

Wird es Glück bringen?  
Oder Leid?

Man muss es versuchen...  
Hoffnungsvoll...

Denn dann ist es, das...  
Was es sein soll...

Ein Anfang

~~~~~

"Bis dann...", lächelte Die noch den Anderen hinterher, während er selbst noch, sein Baby auf dem Schoß, sitzen blieb. Er wollte noch etwas seine Parts üben, was kein Problem war, da heute jeder seinen eigenen Schlüssel bekommen hatte.

Lächelnd setzte sich Kyo auf die Couch, sah Die an. "Störts dich, wenn ich noch bleibe? Ich will noch was an den Lyriks machen..."

"Lyriks?", fragend legte Die den Kopf schief: "Die, die wir nutzen wollen, oder hast du auch eigene?"

"Bisher sind sie noch alle eigen, aber das hier, das würde ich beisteuern..."

Neugierig sah der Rote den Jüngeren an: "Was denn? Kann ich hören? Oder willst du noch n bisschen dran arbeiten?"

"Lies ruhig. Ich bin aber noch nicht fertig..." Er gab Die das Blatt, wartete geduldig auf dessen Wertung.

Der las sich den Text durch, runzelte aber nachdenklich die Stirn, als er Kyo das Blatt wiedergab.

Der nickte. "Ich weis, es fehlt noch was..."

"Mehr irgendwas stimmt nicht...", murmelte Die, lächelte dann aber: "Naja du schreibst n bisschen rum und ich üb währenddessen, hai?"

"Werd ich..." Kyo lächelte. "Vielleicht inspirierst du mich ja..."

Die grinste: "Mal schaun..." Damit nahm er seine Gitarre auf, spielte zunächst ein paar bekanntere Stücke, bis er schließlich begann herumzuprobieren. Mal schneller, mal langsamer im Rhythmus variierte und sich schließlich ganz und gar in dieser eigenen Musik verlor.

Kyo schrieb an seinem Text herum, bis er zufrieden war, begann, ihn an die Melodie, die Die gerade spielte, anzupassen und schließlich zu singen.

Überrascht hob Die den Kopf, endete aber nicht mit dem Spiel, sondern lauschte daneben auf Kyo Text. Runzelte trotz allem noch hin und wieder die Stirn.

Und auch der Sänger kitzelte hin und wieder etwas aufs Blatt, allerdings waren es mehr Anweisungen für sich, als wirkliche Verbesserungen.

Während Die noch immer etwas störte und so brach er das Spiel ab, sah Kyo unsicher an: "Ano... irgendwie..."

"Ich weis..." Gestresst strich sich der Blonde durch die Haare, sah Die an. "Hilf mir?"

"Es fehlt was...", murmelte Die nachdenklich.

"Ich weis...Ich weis nur nicht was..."

Der Rotschopf seufzte leise auf, legte nachdenklich die Stirn in Falten, den Kopf zurück, bat dann sanft: "Hm... liest du mir den noch mal vor?"

Mit ruhiger Stimme begann der Blonde, seinen Text zu lesen, stolperte hin und wieder selbst, sah Die hilfesuchend an. "Und?"

Ein Grinsen huschte über Dies Gesicht, während er für sich selbst nickte: "Ich weiß jetzt was fehlt: Gefühl..."

Fragend legte der Blonde den Kopf schief. "Gut...Was würdest du ändern?"

Unsicher zuckte der Gitarrist die Schultern, lächelte verlegen: "Naja... es... es ist verdammt gut, aber... als du das geschrieben hast, hast du dich nicht so gefühlt, oder?"

Er schnaubte, schüttelte den Kopf, seufzte. "Schon länger nicht mehr, um genau zu sein..."

Die grinste leicht: "Das wird es sein... weißt du...vielleicht solltest du einfach nur schreiben, was du fühlst...wenn du liebst... schreib über liebe... wenn du hasst... schreib über hass... wenn du verzweifelst... schreib über Verzweiflung..." Er lächelte Kyo aufmunternd zu: "Dann werden sie gewiss unübertrefflich!"

Leise, und sehr humorlos lachte Kyo auf. "Man, dann wird's eintönig..."

Doch der Rothaarige schüttelte den Kopf: "Bestimmt nicht... jedes Gefühl in jeder Situation ist doch anders, oder? Ist doch vollkommen egal worüber du schreibst, solange dein Herz versteht, was du schreibst..."

"Dann wäre es im Moment...hm...Ist das überhaupt noch Liebe?" Er sah nachdenklich

aus dem Fenster. "Und wenn nicht, was ist es dann?"

Die zuckte die Schultern, sah Kyo unsicher an: "Weiß nicht... über wen schreibst du denn?"

"Meine Freundin..." Er seufzte. "Nur leider...Naja wie auch immer, im Moment läuft's nicht so..."

"Du hast ne Freundin?", der Rotschopf spürte einen Stich, doch er ließ sich nichts anmerken fragte leise: "Was stimmt denn nicht?"

"Naja, so halb..." Nickte der Blonde, lehnte sich seufzend zurück. "Sie zickt. Sie versteht einfach nicht, wie wichtig Musik für mich ist. Oder sie will es nicht verstehen, was weis ich..."

"Wie meinst du das?", fragte Die leise.

Er lächelte, wenn auch eher melancholisch als irgendetwas anderes. "Wenn es nach Kimi gehen würde, würde ich ne Ausbildung machen und ein langweiliges, angepasstes Leben führen. Das bin aber nicht ich..."

Leicht nickte der Rothaarige, legte fragend den Kopf schief: "Aber ansonsten gäb es keine Probleme?"

Der Blonde seufzte, lehnte sich zurück. "Ich weis nicht...Manchmal glaube ich, Kimi würde immer etwas an mir finden, was ihr nicht passt..."

"Was lässt dich das denken?"

"Ich weis nicht...Vielleicht hab ich das Gefühl, dass sie mich nicht verstehen will...Und wahrscheinlich tu ich ihr Unrecht damit..." er sah hilflos zu Die. "Aber das ist es, was ich im Moment empfinde..."

Der schluckte schwer... es... es tat weh und doch... schlug er sanft vor: "Vielleicht solltest du dich mit ihr hinsetzen und das irgendwie klären?"

"Damit sie mir die Augen aussticht?" er schüttelte den Kopf, lächelte Die müde an. "Danke, Die, das ist echt lieb von dir, aber...Naja..."

Die seufzte, nickte, lächelte Kyo dann aufmunternd zu: "Dann schreib eben, was du im Moment empfindest, hm? Und wo wohnst du eigentlich? Vielleicht können wir zusammen heim gehen?"

Lächelnd sah er auf, nickte, stand auf. "Werd ich..." Damit gab er Die vollkommen ungeniert einen Kuss auf die Wange, grinste. "Chiba, warum?"

Und der Rotschopf wurde selbst feuerrot, während er den Jüngeren ungläubig und vollkommen perplex anstarrte. Zunächst gar nicht reagierte.

Lachend hockte sich Kyo vor den Älteren, wedelte mit der Hand vor dessen Augen. "Hey...Lebst du noch?"

Unsicher blinzelte Die, sah Kyo beinah etwas verwundert an: "Hä?"

Lachend lies sich der Blonde auf den Hintern fallen, grinste Die verschmitzt an. "Meine Güte, welche Eloquenz..."

"Bitte? Wie meinst du das?", Die schluckte schwer, hatte die Hand ungläubig an seine Wange gehoben.

"'Hä?' ist ne total intelligente Antwort..."

Eine leichte Röte stieg in Dies Gesicht und er schluckte schwer: "Du... du hast mich halt überrascht..."

"DAS hab ich gemerkt, Einstein..." Er stand auf, grinste. "Keine Angst, ich hab nicht vor, Kao Konkurrenz zu machen..."

Verwundert hob Die eine Augenbraue: "Kao? Wieso das denn schon wieder?"

"Och, nur so..." Grinste der Blonde frech.

"Mou... Kyo... erklär... und vor allem wieso hast du das eben gemacht?"

"Weil du an Kao klebst wie ein Kaugummi am Schuh und weil ich Lust dazu hatte..." Grinste der Jüngere, sichtlich darauf aus, Die zu ärgern.

Was ihm durchaus gelang, denn Die legte ungehalten die Stirn in Falten: "Ich kleb nicht an Kao..."

"Do~och..." Flötete der Blonde, lächelte dann nachsichtig, trat zu Die, legte ihm die Arme um die Schultern. "Nimms nicht so ernst, ich verarsch dich nur..."

Wieder verspannte sich Die leicht, sah dann unsicher zu dem hübschen Blondschoopf auf: "Mou... setz dich lieber an den Songtext..."

Lachend löste er sich von Die. "Jaja.... Spielverderber..."

"Sowieso...", antwortete der, etwas erleichtert, denn auch wenn er sich nichts anmerken ließ... er begann den Blondschoopf immer mehr zu mögen.

Gelangweilt sah er auf seinen Text, dann zu Die. "Ich hab keinen Bock mehr!"

Fragend legte Die den Kopf schief und seufzte: "Willst du nach Hause?"

"Das nicht. Ich hab nur keine Lust mehr daran rum zu schreibseln."

"Hm...", Die zuckte die Schultern: "Naja... dann sag mir aber Bescheid, wenn du gehen

willst..." Damit griff er wieder nach seiner Gitarre und begann zu spielen. Die bereits bekannte Melodie zu variieren und auszubauen.

Entspannt lehnte er sich zurück, lauschte der Musik, die Die spielte, begann, dazu zu summen, schnappte sich schließlich ein neues Blatt und schrieb eifrig darauf herum.

Während der Rotschopf sich immer tiefer in der Musik verlor, dabei immer das Bildnis des blonden Sängers vor Augen hatte.

Schließlich war er zufrieden mit dem Text vor ihm, atmete tief durch und begann zu singen, passend zu der Melodie, die Die spielte.

Etwas was den Rotschopf dazu brachte überrascht aufzusehen, zunächst still zuzuhören und schließlich zufrieden nickend zu lächeln, während er weiterspielte.

Lächelnd stand er auf, stellte sich neben Die, legte seine Hand auf die Saiten. "Mal richtig? Von Anfang an?"

Überrascht sah der auf, grinste dann aber und nickte: "Hai... sicher..."

Sanft lächelte der Blonde, nickte. "Dann leg los!"

Ein grinsen huschte über die hübschen Lippen, bevor er Gitarrist wieder mit seinem Intro begann.

Zufrieden lächelnd hörte er zu, setzte passend ein und verlor sich in der Musik.

Etwas was Die diesmal nicht tat, sondern lieber den Sänger beobachtete, dabei fühlend, wie er sich immer mehr an ihn zu binden begann.

Schließlich verklang der letzte Ton und Kyo wandte sich mit strahlenden Augen zu Die. "Das müssen wir unbedingt aufschreiben!"

Leise lachend nickte der Ältere: "Klar... was denkst du... sollen wir es den anderen vorschlagen?"

Heftig nickte der Blonde. "Auf jeden Fall! Das ist total genial..."

"Gut...", Die lachte, bevor er seine Gitarre wegstellte: "Dann schreib ich zu Hause mal die Noten auf..." Er sah Kyo fragend an: "Wollen wir dann? Ich bring dich heim, hai?"

"Oi, das ist lieb..." Er packte den Text weg, schulterte seine Tasche. "Wollen wir dann?"

Leise lachte der Rotschopf: "Hai... zudem liegt es fast auf dem Weg..." Er log, wusste es selbst, doch irgendwie... er wollte den Kleinen einfach begleiten und so schulterte auch er seine Tasche: "Schließt du ab?"

Der Blonde nickte, schloss hinter sich ab und machte sich mehr als gut gelaunt mit dem älteren auf den Weg.

"Du wohnst mit deiner Freundin zusammen?", fragte Die leise, etwas unsicher nach.

"Ja..." Er seufzte. "Naja, jeder braucht nen Hausdrachen..." Fügte er sarkastisch hinzu.

Die verzog das Gesicht: "Naja... ich verzichte erst mal dankend..."

"Siehst du?" er seufzte, murmelte etwas von wegen 'Macht der Gewohnheit'.

Verwirrt sah Die zu dem Kleineren: "Hu? Wie meinen?"

"Ah, nichts nichts..." Er lächelte. "Später vielleicht, ok?"

Unsicher nickte Die: "Ok..."

"Nicht böse sein, ja....Ich muss mir da selbst erst über ein paar Sachen klar werden, ok?"

"Ok..."

Kommentar der Autoren:

Oh weh... wie reagiert jetzt Kimiko auf Die? Wir hoffen es hat euch gefallen und ihr lasst ein paar Kommis da

Ya mata ne Phibby-chan & wicked_game